

**Vorlage Nr. 08/0132**

Federf. Stadamt: Referat Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss	Bürgermeister Roland	10.04.2008	

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Wasserstoffaktivitäten in der Emscher-Lippe-Region / HyChain-Projekt / Anschaffung von Hydrogenics-Midibussen für den Demonstrationsbetrieb von Brennstoffzellenfahrzeugen**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Die Emscher-Lippe-Region ist bereits seit mehreren Jahren zusammen mit Regionen aus Frankreich, Italien und Spanien Partnerin in dem EU-Forschungsprojekt „HyChain-MiniTrans“.

In diesen Regionen wurden in den vergangenen Jahren Brennstoffzellen getriebene Fahrzeuge entwickelt und zudem Infrastruktureinrichtungen für die Bereitstellung von Wasserstoff für mobile Anwendungen im Straßenverkehr aufgebaut. Ab 2009 sollen hier nun Brennstoffzellen getriebene Fahrzeuge für den Demonstrationsbetrieb in Einsatz kommen.

Für die Emscher-Lippe-Region sind neben dem hier produzierten Lastenfahrrad „Cargobike“ die von der Firma Hydrogenics im Innovationszentrum Wiesenbusch umgerüsteten Midibusse (s. Anlage) von besonderem Interesse.

Die Stadt Gladbeck bemüht sich daher schon seit längerer Zeit - als ihrem Beitrag zum Projekt HyChain -, den Einsatz dieser Busse am Standort Gladbeck bzw. in der näheren Region zu ermöglichen.

Um die im Rahmen der allgemeinen Nahverkehrsförderung erzielbaren Zuschüsse für den Erwerb realisieren zu können, bietet es sich an, die Anschaffung dieser Fahrzeuge durch die Vestische Straßenbahnen GmbH zu organisieren.

Die ursprüngliche Absicht, den Midibus im klassischen Linienbetrieb zwischen der Gladbecker Innenstadt und dem Innovationszentrum Wiesenbusch einzusetzen, musste fallen gelassen werden, da die Kapazität mit rd. 20 Passagierplätzen nicht ausreicht, um die üblichen, von der Vestischen eingesetzten Linienbusse 1 : 1 zu ersetzen.

<b>Mitzeichnungen</b>				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Es wird daher letztlich bei einem möglichst öffentlichkeitswirksamen zusätzlichen Einsatz im Verkehrsnetz von Gladbeck und seinen Nachbarstädten bleiben müssen.

Die Bereitschaft, solche Fahrzeuge als besonderen Ausweis von Energiekompetenz in der Region einsetzen zu wollen, konzentriert sich momentan auf die 4 Städte Bottrop, Gladbeck, Herten und Marl.

Im Rahmen einer Aufsichtsratssitzung der Vestischen Straßenbahnen GmbH konnte unter Federführung der Stadt Bottrop folgende denkbare Projektkonstellation für den Einsatz der HyChain-Midibusse ausverhandelt werden:

- Die Vestische Straßenbahnen GmbH beschafft 2 dieser Brennstoffzellen-Midibusse, wenn sie durch die vorgenannten 4 Kommunen (und ggf. die WiN Emscher-Lippe GmbH) von den nicht durch Fördermittel gedeckten Mehrkosten der Anschaffung und des Betriebes freigestellt wird.
- Die Busse sollen über einen Zeitraum von 5 Jahren betrieben werden. Den nicht abgedeckten Mehraufwand hierfür beziffert die Vestische Straßenbahnen GmbH mit 80.000,-- € pro Jahr für 2 Fahrzeuge.
- Der Anteil für die Stadt Gladbeck beträgt 20.000,-- € pro Jahr in den Jahren 2009 bis 2013.
- Die mit dem Einsatz dieser Fahrzeuge verbundenen Personalkosten gehen zu Lasten der Vestischen.

Durch die zeitlichen Vorgaben des HyChain-MiniTrans-Projektes ist es notwendig, die Bestellungen kurzfristig auszulösen. Ursprünglich war sogar von einem Bestelldatum per 31.03.2008 die Rede.

Es ist nicht ausgeschlossen, dass über die bisherige Förderung des Projektes hinaus auch noch weitere Möglichkeiten bestehen, die Gebietskörperschaften bei der Aufbringung ihrer Eigenanteile zu unterstützen. Dies konnte allerdings mit dem Landeswirtschaftsministerium im Vorfeld der geforderten Projektbeteiligung nicht weiter ausverhandelt werden.

Sollte es zu einer Beschaffung in der skizzierten Art und Weise kommen, wäre im Folgenden sicher zu stellen, dass ein adäquater Einsatz der Busse am Standort Gladbeck mindestens in der Größenordnung eines „halben“ Fahrzeuges erfolgt.

Denkbar sind hierfür neben mehr touristisch orientierten Sonderfahrten am Wochenende auch Shuttle-Fahrten zum und vom Innovationszentrum Wiesenbusch zusätzlich zum allgemeinen Linienverkehrsangebot.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

<b>Einnahme (€)</b>	<b>VwHH</b>	<b>VmHH</b>
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Zuschüsse		
Beiträge Dritter		

<b>Ausgabe (€)</b>	<b>VwHH</b>	<b>VmHH</b>
einmalig		
jährlich	20.000,-- €	
<i>darin enthalten:</i>		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten	20.000,-- €	
Finanzierungskosten		

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

### **Beschlussentwurf:**

Der Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss befürwortet die Aktivitäten der Verwaltung zur Einführung eines Demonstrationsbetriebs mit den Hydrogenics-Midibussen am Standort Gladbeck und in der Emscher-Lippe-Region.

Der Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss beauftragt die Verwaltung, gegenüber der Vestischen Straßenbahnen GmbH eine Verpflichtungserklärung zur Cofinanzierung in Höhe von 20.000,-- € pro Jahr für die Haushaltsjahre 2009 bis 2013 abzugeben. Die Mittel sind im Rahmen der Haushaltsplanung 2009 ff. bereit zu stellen.

Für den Fall, dass auf der Grundlage des in der Vorlage skizzierten Verfahrensvorschlags keine Einigung zu Stande kommt, beauftragt der Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss die Verwaltung, an Alternativmodellen für die Sicherstellung eines Demonstrationsbetriebes mit Brennstoffzellenfahrzeugen im Rahmen des Projektes HyChain-MiniTrans mitzuwirken und dem Ausschuss hierüber kurzfristig zu berichten.

Der Bürgermeister

---

- Roland -

---

In der Sitzung des

- Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am 10.04.2008 (öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: